

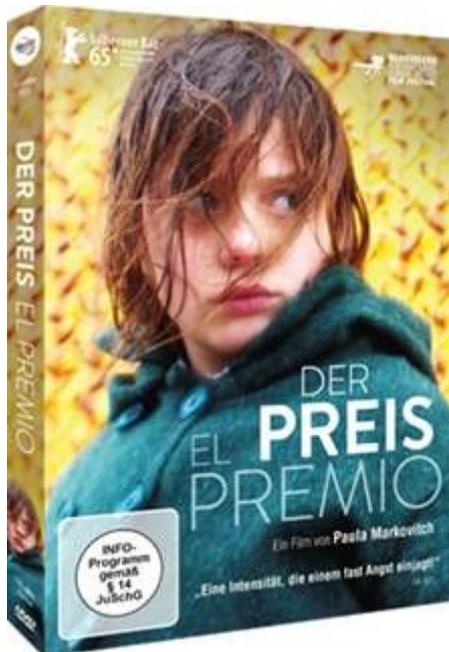
Von: absolut MEDIEN <info@absolutmedien.de>
Gesendet: Dienstag, 12. September 2017 08:00
An: moltomenz@absolutmedien.de
Betreff: Neue DVD - DER PREIS - EL PREMIO - Silberner Bär der Berlinale

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem [NÜRNBERGER FILMFESTIVALS FÜR MENSCHENRECHTE](#), das am 27. September sein zehntes Filmfest begeht, startet eine **neue DVD Reihe**: Wer das aktuelle Spitzenkino dieser Welt verfolgt, weiß, dass Filmkunst und politische Haltung für viele preisgekrönte Filmeschaffende nicht zu trennen sind. Die Highlights dieses engagierten Kinos sind nun auch jenseits des Festivals zu sehen. Am 29.9.erscheint in der [NIHRFF Reihe](#):



**Silberner Bär der Berliner Filmfestspiele /
Premio Ariel (Mexikanischer Filmpreis)**



DER PREIS / EL PREMIO

Ein Film von Paula Markovitch

Argentinien 1976: das Militär hat die Macht übernommen und verfolgt gnadenlos alle Oppositionellen. Die siebenjährige Cecilia und ihre Mutter sind untergetaucht und hausen in einem Lagerraum für Strandliegen und Sonnenschirme. Doch die Badesaison wird so

schnell nicht wiederkehren in dieser düsteren Zeit. Ein wenig Entspannung findet Cecilia in der Schule. Dort kann sie Kind sein, allerdings unter der Bedingung, die Familie nicht zu verraten. Doch was heißt verraten? Als die Klasse einen Aufsatz über die Vorzüge der Armee schreiben soll, eskaliert die Situation...



Regisseurin Paula Markovitch erzählt den Film konsequent aus der Perspektive des Kindes und findet packende Bilder für den klaustrophobischen Alltag in einer Militärdiktatur. Kameramann Wojciech Staron wurde für seine herausragende Arbeit an diesem Film ebenso mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2011 ausgezeichnet wie Barbara Enriquez für das Szenenbild.



Paula Markovitch

wurde am 28.5.1968 in Buenos Aires geboren. Ab 1976 lebte die Familie in San Clemente del Tuyú, dann in Córdoba, wo sie Gedichte, Erzählungen und Theaterstücke zu schreiben beginnt. Emigrierte nach Mexiko, wo sie als Dramaturgin und Dozentin u.a. am Filminstitut IMCINE tätig ist. Sie war als Autorin an Spielfilmen beteiligt (u.a. an Lake Tahoe) und hat zwei eigene Kurzfilme realisiert. DER PREIS ist ihr Spielfilmdebüt als Regisseurin. 2017 folgte PAINTINGS IN THE DARK.



Die Regisseurin über ihren Film:

"Dies ist eine autobiografische Geschichte. Die Handlung spielt an Orten meiner Kindheit, an die ich in meinen Träumen immer wieder zurückkehre. Ich kann noch immer deutlich den Klang des unaufhörlichen, feuchten Windes hören. Ich sehe den ungastlichen Strand. Die See ist gelb und grau. Stürme lassen die Mauern erzittern. Dies sind böse Zeiten.

In der Schule erleben wir die überwältigende Mittelmäßigkeit des Faschismus und seiner lächerlichen Rituale. Ich bin sieben Jahre alt. Ich gehe zur Schule. Ich weiß, dass ich den anderen Kindern gegenüber meine wahre Identität nicht offenbaren darf. Man hat mir gesagt, dass das Leben meiner Familie von meinem Schweigen abhängt. Ich bin gezwungen zu lügen. Ich lüge also, genauso wie ich es tun soll. Ich schaffe es, dass man mir meine Lügen glaubt. Ich versuche verzweifelt, genau wie alle anderen auszusehen, aber nun ist meine Mutter traurig und verachtet mich. Ich bin schwach und dumm und lasse sie leiden. Was soll ich sagen? Was soll ich für mich behalten? Wie kann ich die Anerkennung meiner Mutter und der anderen erringen? In einer Welt so voller Unordnung und Angst - wer sollen wir da sein?"



PREISE UND PRESSE

Silberner Bär für herausragende künstlerische Leistung an Kameramann Wojciech Staron wie Szenenbildnerin Barbara Enriquez

Premio Ariel für den besten Film (Mexikanischer Filmpreis)

„Eine Intensität, die einem fast Angst einjagt!“ DIE ZEIT

„Bilder einer Kindheit unter der Diktatur, in denen kein Blut fließt und trotzdem der Horror unübersehbar ist.“ FAZ

„Wie sie herausarbeitet, wie die Vorherrschaft des Militärs sowohl physisch als auch psychisch bis in dieses Küstendorf vorgedrungen ist, ist grandios.“ Der Spiegel

„Während der zwei Stunden des Films übertragen sich die Anspannung und Angst vor Entdeckung auf den Zuschauer. Gerade weil die Bedrohung nicht sichtbar ist, sondern nur im Hintergrund lauert.“ DIE ZEIT

„Ein leiser, sehr eindringlicher Film, der strikt aus der Perspektive eines Kindes die kalte Macht einer Diktatur über eine Kleinfamilie spürbar macht.“ Festivalblog



AUSSTATTUNG

Mexiko / Frankreich / Polen / Deutschland 2011

DVD, 16:9, Farbe, 115 Min.

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Bestnr. 7021, € 14,90

[Ausführliche Inhaltsangabe in unserem Webkatalog](#)

[Cover und viele Fotos](#)

[Nuremberg International Human Rights Film Festival](#)

[Die DVD Reihe des NIHRFF](#)

Bei Interesse bestellen Sie bitte Ihr Rezensionsexemplar.



[EL PREMIO - DER PREIS](#) erscheint in der Reihe: **Nuremberg International Human Rights Film Festival**. Spannend, aufrüttelnd, innovativ – so präsentiert sich das bedeutendste Menschenrechtsfilmfestival Deutschlands. Politisch engagierte Filmeschaffende gehen ästhetisch und formal eigene Wege und definieren dabei immer wieder die Möglichkeiten des Kinos neu. Diesen Filmen ist das Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte gewidmet. Das diesjährige Festival beginnt am 27.9.2017. Parallel erscheinen als weitere Titel der DVD Reihe:



Der erste Film von Lav Diaz im deutschen Markt.

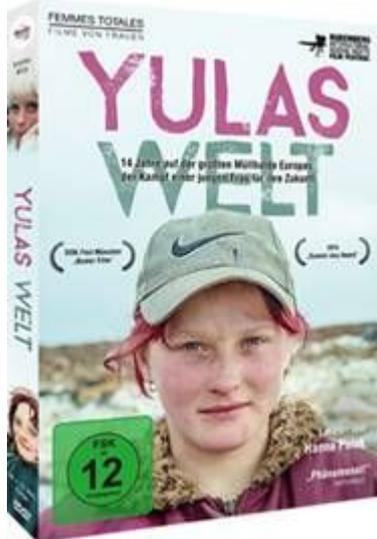


[NORTE - Das Ende der Geschichte](#)

Ein Film von Lav Diaz

»Ein Kraftakt. Ein Triumph. Ein wahres Stück Kunst.«, schrieb die New York Times. »Gigantisch... Euphorisch... Außerordentlich bewegend. Mit nichts zu vergleichen im zeitgenössischen Kino«, urteilte der Guardian. Die Begeisterung gilt einem vierstündigen philippinischen Drama, im dem Dostojewskijs Schuld und Sühne auf poetischen Realismus trifft. **»Längst ist der philippinische Filmemacher Lav Diaz bei den Kritikern rund um den Globus verehrt als einer der ganz Großen des aktuellen Weltkinos. Ziemlich sicher einer der besten und eindrucksvollsten Filme dieses an Höhepunkten nicht gerade armen Kinojahres.«** Kino-Zeit.de **DVD, Farbe, 250 Min.**

14 Jahre auf der größten Müllhalde Europas: Aufwachsen unter widrigen Verhältnissen!



YULAS WELT

Ein Film von Hanna Polak

„Ein unglaublich aufwühlender Dokumentarfilm!“ Screen Daily

„Phänomenal!“ Tagesspiegel

In YULAS WELT begleitet die Oscar nominierte Regisseurin Hanna Polak ihre junge Heldin über 14 Jahre hinweg. YULA lebt mit ihrer Mutter auf der größten Müllhalde Europas, vor den Toren Moskaus. Inmitten von Dreck und Elend, zwischen Müll, Gewalt und gepantschtem Alkohol versucht sie ein ganz normaler Teenager zu sein, erlebt nicht nur die erste Liebe und beeindruckt durch ihren unbändigen Lebensmut.

DOK.Fest München „Bester Film“ / IDFA „Special Jury Award“

sowie 20 weitere Filmpreise weltweit. **DVD, 89 + 12 Min., Farbe**

Jurybegründung des DOK.Fest München, Hauptpreis:

„Für 14 Jahre unermüdlichen Einsatzes der Filmemacherin für die Bewohner der Müllhalde von Moskau. Für den besonderen Zugang zu den Protagonisten. Für beeindruckende Bilder. Für einen Einblick in den politischen und sozialen Kontext der russischen Gesellschaft. Für die Verbindung vieler Ebenen zu einem Kunstwerk.“

Mit allerbesten Wünschen!

absolut MEDIEN

P.S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach

eine kurze E-Mail an presse@absolutmedien.de. Wir nehmen Sie umgehend aus unserem Verteiler.

In Kürze:

[YULAS WELT](#) – 14 Jahre auf der Müllkippe – eine Jugend unter widrigen Umständen
[RÄTSEL DER STEINZEIT](#) – Vom Jäger zum Bauern und neolithischer Baukunst
[GESCHICHTEN AUS TEHERAN](#) – ein Meisterwerk von Rakhshan Bani-Etemad
[GIRLS DON'T FLY – TRÄUME VOM FLIEGEN](#) – Max-Ophüls-Preis für Monika Grassl
[NULL MOTIVATION](#) – Willkommen in der Armee: Wehrpflicht für Frauen in Israel
[DIE GETRÄUMTEN](#) – Ingeborg Bachmann und Paul Celan schreiben sich
[HITZEWELLE](#) – wann wird sie uns erreichen? Ein gegenwärtiger Science Fiction Thriller.
[FEMMES TOTALES BOX – Filme von Frauen.](#) Aus aller Welt. Für alle.
[DER PROTEOM CODE](#) - Dem Geheimnis des Lebens auf der Spur: Genom & Protein
[DIE GROSSEN KÜNSTLERDUELLE](#) - Michelangelo vs Leonardo / van Gogh vs Gauguin ua.
[HUNDERT MEISTERWERKE UND IHRE GEHEIMNISSE 3 + 4](#): Gauguin, Bosch, Kirchner...

NEUHEITEN 2017:

BAUKUNST 6 – 10: Die beste Architektur Serie im Paket, Teil 2.
PALETTES – ALLE 50 FOLGEN auf 17 DVD im schmucken Schubert
VORSICHT GENTECHNIK? Über Gentechnisch veränderte Organismen
HUNGERJAHRE von Jutta Brückner. Bonus: TUE RECHT UND SCHEUE NIEMAND
MARCEL OPHÜLS - DIE GESCHICHTE DER KRIEGSBERICHTERSTATTUNG
UNTERWEGS IN DER MUSIK – DIE KOMPONISTIN BARBARA HELLER
KEIN GOTT! KEIN HERR! Eine Geschichte der Anarchie
GOTTES ZERSTREUTE FUNKEN - JÜDISCHE MYSTIK BEI PAUL CELAN
ANSELM KIEFER / ALEXANDER KLUGE - DER MIR DEN BILDERN TANZT
DER NEUE MENSCH - Aufbruch und Alltag im revolutionären Russland
DER LUTHER CODE – DIE NEUERFINDUNG DER WELT
VERMEER - DIE REVANCHE der „Sphinx von Delft“
Alle vier SHOAH FORTSCHREIBUNGEN erstmals in einer Edition
1917 DIE RUSSISCHE REVOLUTION in neuem Archivmaterial
CARAVAGGIO - Das Spiel mit Licht und Schatten
WILLIAM KENTRIDGE - Drawing the Passing / Zeichnen für den Augenblick
LA PALOMA - ein weiterer Klassiker von EBERHARD FECHNER
IM DAMENSTIFT Wir die Fräulein vom Schloss: Gräfinnen, Baroninnen, Freifrauen
BERLIN, ECKE BUNDESREPUBLIK - Filme vom Leben und Arbeiten in Deutschland
SHOAH Studienausgabe– jetzt neu gemastert von der restaurierten HD Fassung
NACHT UND NEBEL – Resnais' Filmmonument endlich in HD als Blu-Ray
DIE KINDER VON GOLZOW – alle 20 Filme auf 18 DVD im Schubert zum Sonderpreis
DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN – Das eindrucksvolle Svetlana Geier Porträt
DREAMS REWIRED – MOBILISIERUNG DER TRÄUME – Archiv Entdeckungen
BABY I WILL MAKE YOU SWEAT – Birgit Heins lang überfälliger Klassiker !
NORTE - DAS ENDE DER GESCHICHTE – Lav Diaz' preisgekröntes Meisterwerk
ROBERT FRANK – DON'T BLINK: "Der einflussreichste Fotograf der Gegenwart!" NYT
DER PREIS - EL PREMIO – Silberner Bär für eine Kindheit unter der Diktatur

info@absolutmedien.de

Tel: 0049-30-285 39 87-0

Coming attractions

https://absolutmedien.de/in_kuerze

absolut Medien GmbH

Am Hasenberg 12

83413 Fridolfing

Fax: 0049-30-285 39 87-2

<https://absolutmedien.de>

Amtsgericht Traunstein, HRB 24179

Geschäftsführer: Molto M. Menz

USt-ID: DE185540706